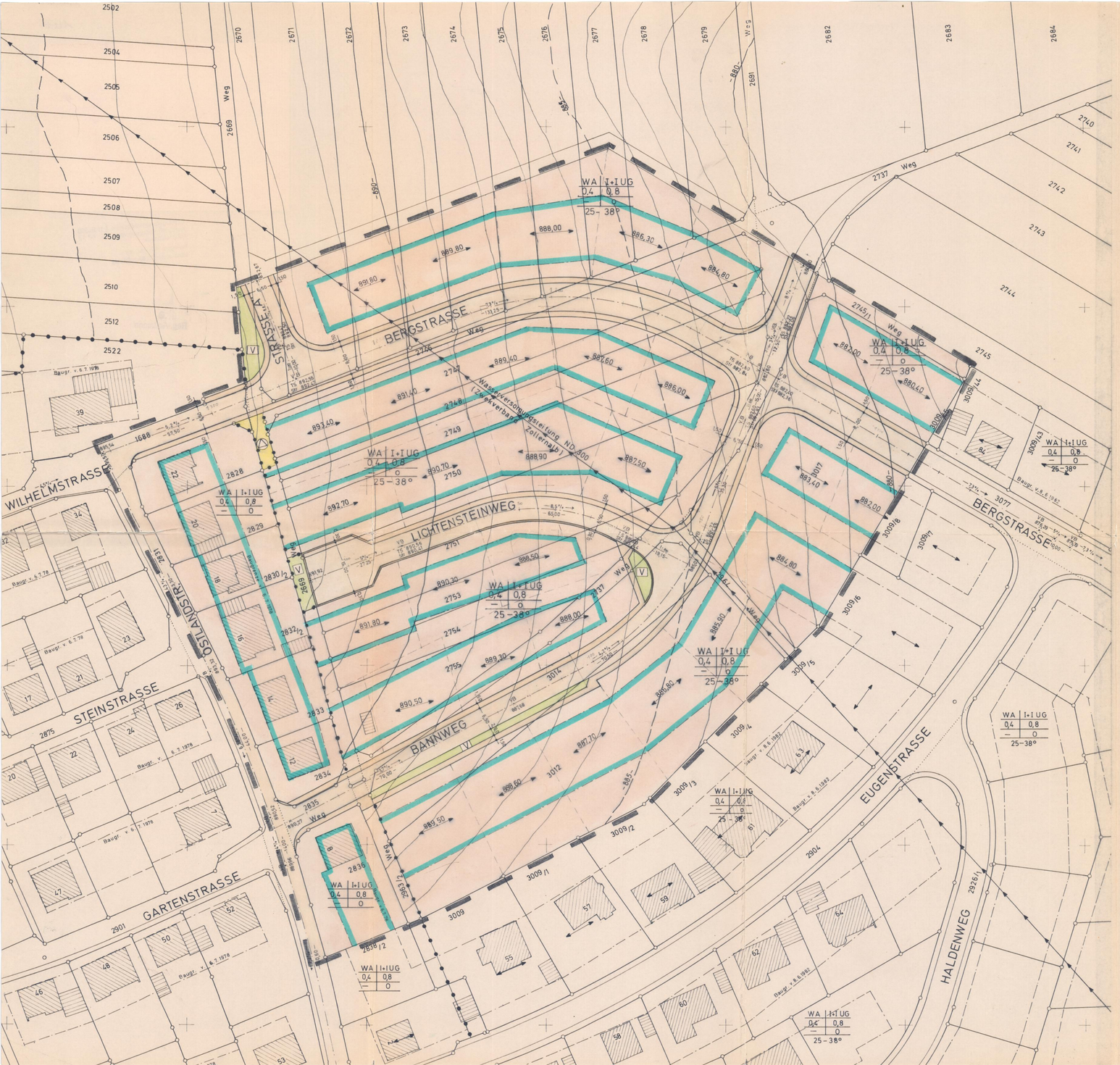


Zeichenerklärung

WOHNBAUFLÄCHEN
- WS Kleinsiedlungsgebiet
- WR Reines Wohngebiet
- WA Allgemeines Wohngebiet

GEMISCHTE BAUFLÄCHEN
- MD Dorfgebiet
- MI Mischgebiet
- MK Kerngebiet

GEWERBLICHE BAUFLÄCHEN
- GE Gewerbegebiet
- GI Industriegebiet

SONDERBAUFLÄCHEN
- SW Wochenendhausgebiet
- SO Sondergebiet

IV Zahl d.Vollgesch.(Höchstw.)
(IV) Zahl d.Vollgesch.(zwing.)
0,4 Grundflächenzahl
0,7 Geschoßflächenzahl
3,0 Baumassenzahl
o Offene Bauweise
Nur Einzel-u.Doppelhäuser zulässig
Nur Hausgruppen zulässig
g Geschlossene Bauweise
b Besondere (abweichende) Bauweise:offen,jed.Geb. Länge bis max.100 m zul.
Firstrichtung u.Geb.Stelg.
Bautiefe
Baulinie
Baugrenze

Schule
Kirche
Gehweg Fahrbahn
P Öffentl.Parkfläche
Straßenbegr.Linie Zufahrtsverbot
Umformerstation

Parkanlage
Dauerkleingärten
Sportplatz
Spielplatz
V Grünfläche als Bestandteil v.Verkehrs Anlagen i.Sinne v.§ 127 (2) 3 BBau Gesetz
Aufschüttungsflächen
Landwirtschaft
Forstwirtschaft
Ga Garagen
GGa Gemeinschafts Garagen
Lr mit Leitungsrecht bel.Flächen.
Sichtflächen (v.d.Beb.freizuhaltende Grundst.) Anpfl. u.Zäunfr.max 0,70 m hoch
Grenze des räumlichen Geltungsbereich d.Bebauungspl.
L Dem Landschaftsschutz unterl. Flächen
W Wasserschutzgebiet
Pfl Pflanzgebot
Abgrenzung unterschiedl. Nutzung

Füllschema der Nutzungsschablone

Baugebiet	Zahl der Vollgeschosse
Grundflächenzahl	Geschoßflächenzahl
Baumassenzahl	Bauweise

Dachneigung

Planungs- u. bauordnungsrechtliche Festsetzungen:

1. Einwandige unterirdische Behälter für wassergefährdende Stoffe sind nicht zulässig.

Gemeinde Bitz
Zollernalbkreis

Anlage 1

Bebauungsplan

„ Bannweg - Kurzes Gewand II "

N

Lageplan M. 1:500
(Höhenangaben im alten System)

Verfahrensvermerke:

1. Aufstellungsbeschluß
Die Aufstellung des Bebauungsplanes wurde am ..12.4.1988.. gemäß § 2 (1) BauGB vom Gemeinderat beschlossen und am ..21.4.1988.... öffentlich bekanntgemacht.

2. Bürgerbeteiligung
Die Bürgerbeteiligung gemäß § 3 (1) BauGB erfolgte vom .21.4.1988.... bis .5.5.1988.....

3. Auslegungsbeschluß
Der Gemeinderat hat gemäß § 3 (2) BauGB am .13.9.1988.... den Bebauungsplanentwurf und dessen öffentliche Auslegung beschlossen.

4. Öffentliche Auslegung
Der Bebauungsplanentwurf mit Begründung hat gemäß § 3 (2) BauGB vom .30.9.1988... bis .31.10.1988. einschließlich öffentl. ausgelegen.

5. Satzungsbeschluß
Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BauGB vom Gemeinderat am .15.11.1988..... als Satzung beschlossen.
Bitz, den .15.11.1988.. .....
(Schiefer)
Bürgermeister

Für die Fertigung
Bitz, den .15.11.1988..... .....
(Ortsbauamt)

6. Anzeige
Der Bebauungsplan wurde gemäß § 11 BauGB mit Schreiben vom .20.12.1988 dem Landratsamt Zollernalbkreis angezeigt.

7. Inkrafttreten
Das Anzeigeverfahren des Bebauungsplanes wurde gemäß § 12 BauGB am .4.1.1989.... ortsüblich bekanntgemacht. Mit dieser Bekanntmachung wurde dieser Bebauungsplan rechtsverbindlich.
Bitz, den .4.1.1989.. .....
(Schiefer)
Bürgermeister